

Stadt Wittenberge

Technische Betriebsführung der öffentlichen Industrie- und Hafenbahn im Industriegebiet Süd (IGS) einschließlich Binnenhafen Wittenberge; Vergabenummer: 60-D-12-26

(nur bei einer Eignungsleihe auszufüllen und an der entsprechend gekennzeichneten Stelle mit vollständigem Namen (leserlich) des jeweiligen Erklärenden und Datum versehen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen; bei Einsatz von **Nachunternehmern** ohne Eignungsleihe ist die Erklärung erst vor der Zuschlagserteilung auf Verlangen der Auftraggeberin binnen 7 Kalendertagen einzureichen)

für:	Name/Anschrift von Bewerber:innen/Bewerbergemeinschaft bzw. Bieter:innen/Bietergemeinschaft
von:	Name/Anschrift von anderem Unternehmen/Nachunternehmer

Die nachstehend aufgeführten Erklärungen sind Bestandteil des Teilnahmeantrags bzw. Angebots der vorstehend genannten Bewerber:in/Bewerbergemeinschaft bzw. Bieter:in/Bietergemeinschaft.

1. Verpflichtungserklärung bei Einsatz von Nachunternehmen nach § 36 VgV

- ☐ Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber der Auftraggeberin, im Falle der Auftragsvergabe an die o. g. Bewerber/Bieter, die im Formular „**3a-7. Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern und/oder Eignungsleihe**“ genannten Auftragssteile zu erbringen. Die Eigenerklärung (Dokument 3a-2 „Eigenerklärung“ der Vergabeunterlagen), dass keine Ausschlussgründe nach den §§ 123, 124 GWB vorliegen, ist dieser Erklärung beigelegt.

2. Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe nach § 47 VgV

- ☐ Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber der Auftraggeberin, im Falle der Auftragsvergabe an den o. g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für die im Formular „**3a-7. Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern und/oder Eignungsleihe**“ genannten

Stadt Wittenberge

Technische Betriebsführung der öffentlichen Industrie- und Hafenbahn im Industriegebiet Süd (IGS) einschließlich Binnenhafen Wittenberge; Vergabenummer: 60-D-12-26

Eignungsanforderungen zur Verfügung zu stellen. Die diesbezüglichen Nachweise sowie die Eigenerklärung (Dokument 3a-2 der Vergabeunterlagen), dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen sind dieser Erklärung beigelegt.

- ☐ Der Bewerber nimmt zum Nachweis ihrer Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber der Auftraggeberin, im Falle der Auftragsvergabe an die o. g. Bewerber:in mit dieser gemeinsam für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe zu haften (§ 47 Abs. 3 VgV).
- ☐ Der Bewerber nimmt zum Nachweis ihrer Eignung die berufliche Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber der Auftraggeberin, im Falle der Auftragsvergabe an die o. g. Bewerber die Leistungen, für die meine/unsere Kapazitäten benötigt werden, selbst zu erbringen (§ 47 Abs. 1 Satz 3 VgV).

Ich versichere/Wir versichern hiermit, die Richtigkeit aller in diesem Formblatt gemachten Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift der vertretungsberechtigten Person(en) des anderen Unternehmens/des Nachunternehmens
